

Universität Graz

FUTURE EDUCATION Talks 2026/27

Bildung der Zukunft im Diskurs

We work for
tomorrow

**UNI
GRAZ**

FUTURE EDUCATION Talks

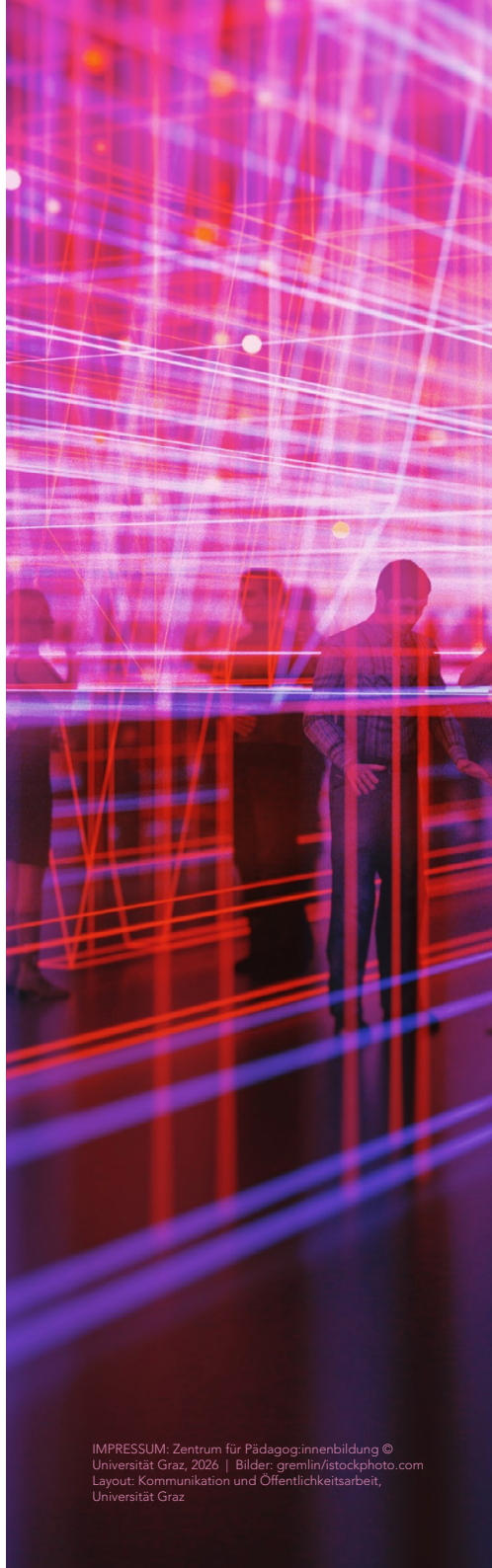
Lernen verändert sich.

Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Mehrsprachigkeit und Migration stellen Bildungssysteme vor neue Herausforderungen. Forscher:innen an der Universität Graz tragen dazu bei, diese Aufgaben zu bewältigen – indem sie mit ihrer Arbeit zur kritischen Auseinandersetzung anregen und innovative Bildungskonzepte entwickeln. Darauf zielt das FUTURE EDUCATION Programm ab.

FUTURE EDUCATION Talks werden zu aktuellen Themen aus dem Bildungsbereich veranstaltet, die sowohl Forschende als auch Bildungspartner:innen und an Bildung Interessierte in ihrem beruflichen und privaten Alltag betreffen und bewegen. In diesen Talks werden konkrete Herausforderungen im Bildungsbereich aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven beleuchtet, um Phänomene besser zu verstehen und Lösungsansätze entwickeln zu können. Das Publikum ist eingeladen, mit den Expert:innen in einen Dialog zu treten, Fragen zu stellen und Standpunkte zu diskutieren.



Bitte um Anmeldung:
future-education.uni-graz.at



IMPRESSUM: Zentrum für Pädagog:innenbildung ©
Universität Graz, 2026 | Bilder: gremlin/istockphoto.com
Layout: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
Universität Graz

FUTURE EDUCATION Talks

Talk 1

Donnerstag
22.10.2026
17–18 Uhr

Historischer Lesesaal der
Universitätsbibliothek Graz

Wie Jugendliche Vertrauen in die Wissen- schaft gewinnen

Jugendliche werden in ihrem Alltag immer wieder mit Fake News konfrontiert, die darauf abzielen, sie in die Irre zu führen oder zu beeinflussen. Diese Form der Desinformation dient auch häufig dazu, das Vertrauen in wissenschaftliche Erkenntnisse zu untergraben. In diesem Talk wird darüber diskutiert, wie sich das Vertrauen Jugendlicher in die Wissenschaft durch unterschiedliche didaktische und wissenschaftspropädeutische Ansätze stärken lässt. Dabei stehen unter anderem folgende Fragen im Mittelpunkt: Wie können Jugendliche für die Wissenschaft begeistert werden? Wie kann Wissenschaft für ihre aktive Teilhabe geöffnet werden? Und wie lassen sich Kriterien guter wissenschaftlicher Praxis jugendgerecht vermitteln?

Es diskutieren:

Hildrun Walter

*Forscherin für Wissenschaftskommunikation,
Universität Graz*

Muhammed Akbulut

Schreibwissenschaftler, Universität Graz

Moderation durch Sonja Peitler-Hasewend

Talk 2

Mittwoch
25.11.2026
17–18 Uhr

Historischer Lesesaal der
Universitätsbibliothek Graz

Wie sich neue Technologien auf die Kreativität auswirken

Kreativität gilt als eine der wichtigsten menschlichen Eigenschaften – als Möglichkeit zur Entfaltung und zur aktiven Gestaltung unserer Lebenswelt. Neue Technologien wie soziale Medien, Apps und Künstliche Intelligenz verändern grundlegend, wie wir kreativ denken, arbeiten und uns ausdrücken – im Alltag ebenso wie in der Schule. Doch wann fördern diese Technologien Kreativität, und wann untergraben sie sie? Ist KI selbst kreativ – oder imitiert sie nur menschliche Kreativität? Wie können neue Formen der Kreativität im digitalen Zeitalter aussehen? Und welche Chancen und Risiken ergeben sich daraus für Schule und Schüler:innen?

Es diskutieren:

Mathias Benedek

Kreativitätsforscher, Universität Graz

Mathias Krammer

*Inklusionspädagoge, Pädagogische Hochschule
Steiermark*

Moderation durch Maria Stradner

Talk 3

Donnerstag
18.03.2027
17–18 Uhr

Historischer Lesesaal der
Universitätsbibliothek Graz

Wie Finanzbildung gestaltet werden kann

Finanzbildung wird häufig als Schlüssel zu Mündigkeit, Verantwortung und gesellschaftlicher Teilhabe verstanden und zunehmend als Bildungsauftrag formuliert. Doch welchen Beitrag kann Finanzbildung tatsächlich in Hinblick auf finanzielles Handeln leisten, wenn Wissen, Einstellungen und Verhalten oft auseinanderfallen? Welche Orientierung bietet sie in Situationen von Unsicherheit, Zielkonflikten und komplexen Entscheidungsumgebungen? Der Talk nimmt unterschiedliche Perspektiven auf Finanzbildung in den Blick und diskutiert, wie diese Zugänge didaktisches Handeln prägen. Welche Rolle können Reflexion und kritisches Denken dabei spielen? Und wie kann Finanzbildung vor diesem Hintergrund gestaltet werden?

Es diskutieren:

Silvia Lipp

Wirtschaftspädagogin, Universität Graz

Éva Kaczko

*Berufs- und Wirtschaftspädagogin,
Universität Innsbruck*

Moderation durch Sonja Peitler-Hasewend

Talk 4

Mittwoch
12.05.2027
17–18 Uhr

Historischer Lesesaal der
Universitätsbibliothek Graz

Wie digitale Medien auf junge Kinder wirken

Digitale Medien sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken, doch ihr Einsatz im Kleinkindalter wird oft kontrovers diskutiert. Während digitale Medien und Videospiele in späteren Bildungsphasen als innovative Lernmittel dienen können, stellt sich für die Zeit vor dem Schuleintritt die Frage nach den Risiken für die kognitive und soziale Entwicklung. Welche Auswirkungen hat Bildschirmzeit bspw. auf die Sprachentwicklung und die Konzentrationsfähigkeit von jungen Kindern? Wie können Eltern und Pädagog:innen in einer digitalisierten Welt die richtige Balance zwischen Förderung und Schutz finden? In diesem Talk diskutieren Expert:innen, wie eine frühe Mediennutzung wissenschaftlich einzuordnen ist und wie sinnvolle als auch alltagstaugliche Lösungsansätze für den familiären und pädagogischen Alltag entwickelt werden können.

Es diskutieren:

Lars Eichen

Bildungswissenschaftler, Universität Graz

Astrid Wirth

Psychologin, Universität Wien

Moderation durch Maria Stradner